

Angewandte Geologie

Hexenfelsen am Galgenberg bei Nördlingen

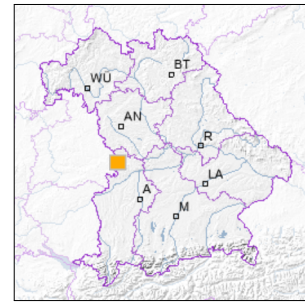


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 779A009



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 609.290

Nordwert: 5.411.077

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.843033° N

Längengrad: 10.489548° E

Objekt-ID: 7128GT000003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 26.11.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Nördlingen
Landkreis/Stadt:	Donau-Ries
Topographische Karte (TK25):	7128 Nördlingen
Geländehöhe:	474 m NN
Größe (Länge x Breite)	20 x 10 m
Fläche:	200 m ²
Geologische Raumeinheit:	Nördlinger Ries

Kurzbeschreibung des Geotops

Der klotzige Felsen am Nördlinger Galgenberg besteht im Sockel aus Gesteinen des kristallinen Grundgebirges, die durch den Meteoriteneinschlag aus der Tiefe gehoben wurden sowie im oberen Bereich aus Ries-Seekarbonaten. Die dolomitischen Kalksteine entstanden im Uferbereich und auf Untiefen des Ries-Sees, der sich nach dem Impact im Kraterbereich bildete. Dort siedelnde Algen ("Chladophorites") begünstigten im warmen Klima der Tertiärzeit die Kalkausfällung. Durch Mikrofilme und Krusten (Stromatolithe) fand eine zusätzliche Verfestigung der Karbonat statt. Stellenweise können Lagen, die nur aus Schalen der Wasserschnecke Hydrobia oder dem Muschelkrebischen "Cypris" (Strandesia) bestehen, auftreten. Eingeschwemmte Landschnecken der Gattung Cepaea sind ebenfalls beschrieben. Im 16. Jahrhundert stellte der Hexenfelsen eine Hinrichtungsstätte dar. Damals wurden an diesem Ort 34 Frauen und ein Mann, die der Hexerei bezichtigt wurden, auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch
 Erreichbarkeit: zugänglich
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Felskuppe
3	Innerer Wall (Impakt)
4	Karst-Horizontalhöhle

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	klastische Ries-Seesedimente	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Hexenfelsen am Galgenberg bei Nördlingen (Blickrichtung Westen)

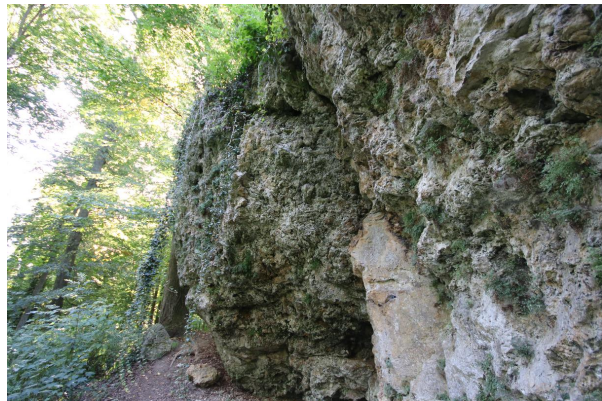


Bild 2: Ries-Seekarbonate am Nördlinger Galgenberg



Bild 3: Hexenfelsen am Galgenberg bei Nördlingen (Blickrichtung Osten)



Bild 4: Ries-Seekarbonate am Nördlinger Galgenberg

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung